

Ocala/USA. Einen Tag nach dem ersten Preis der Nationen des Jahres 2018 in Abu Dhabi folgte in Ocala/ Florida der zweite Mannschafts-Wettbewerb beim US-Amerikanischen CSIO mit einer schweren Niederlage für die USA und dem fünften Rang einer deutschen Equipe.

Sieger der ersten von drei Qualifikationen der Nationen-Preis-Serie von Nordamerika, Karibik und Mittelamerika wurde in Ocala mitten auf der Florida-Halbinsel überraschend Kanada. Das nordamerikanische Team mit dem inzwischen 70 Jahre alten Gentlemanreiter Ian Millar auf dem belgischen Wallach Dixson (15) und Eric Lamaze (49) auf dem rheinischen Hengst Coco Bongo sowie Francois Lamontagne auf Chanel du Calvaire und Tiffany Foster auf Brighton siegten mit nur acht Strafpunkten vor Brasilien (16) sowie Europameister Irland und den USA (je 24).

Die deutsche Equipe von Teamchef Dietmar Gugler hatte lediglich eine gute Runde, brach dann aber im zweiten Umlauf ein und wurde mit 32 Strafpunkten Fünfter vor Mexiko (40). Für Deutschland ritten Andre Thieme (Plau am See) auf Conthendrix (0 und 12), Neuling Christian Heineking (Forth Worth/ Texas) auf Caruso (5 und eliminiert), Markus Beerbaum auf Cool Hand Luke (4 und 12) und dessen Ehefrau Meredith Michaels-Beerbaum (beide Thedinghausen) auf Daisy (0 und 4). Thieme bestritt seinen 29. Preis der Nationen, Markus Beerbaum den 26. und die dreimalige Welpokalgewinnerin Meredith Michaels-Beerbaum ihren 44.

Kanada Erster - Deutschland Fünfter beim US-CSIO

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Montag, 19. Februar 2018 um 11:52

Da Deutschland und Irland in der Division I von Europa – Brasilien in der Südamerikagruppe - starten, fielen keine Punkte zum Erreichen des Finals um den Nationen Cup im Oktober in Barcelona an, dafür aber ein ordentliches Preisgeld. Der Nationen-Preis war sehr üppig mit umgerechnet 365.000 Euro dotiert, davon gingen an Kanada rund 104.000 €. Brasilien kassierte 66.000, Irland 47.000 wie auch die USA, Das deutsche Quartett kam auf 28.500 und Mexiko noch auf 20.000 Euro. Eine zusätzliche Prämie strichen nach dem neuen Reglement Eric Lamaze und Ian Millar ein: Jeder rd. 24.500 Euro für zwei fehlerfreie Runden im Teamspringen.

Kanada, das im letzten Jahr das Finale in Barcelona verpasst hatte, führt in der Liga mit 100 Punkten vor den USA (75) und Mexiko (55). Die beiden restlichen Qualifikationen werden in Coapexpan/ Mexiko (19. bis 22. April) und Langley/ Kanada (29.Mai bis 6. Juni) ausgetragen. Die beiden Erstplatzierten haben Startrecht beim Finale in Barcelona (4. bis 7. Oktober).